A11-Ä1 „Ressourcen-Booster für gelingende inklusive Bildung starten“

Antragsteller*in: Fabian Osbahr (KV Segeberg)

Änderungsantrag zu A11

Von Zeile 8 bis 11:
deutlich verbesserten finanziellen und personellen Ressourcen ausstattet, um eine inklusive Bildung und Teilhabe bereitstellen und leisten zu können, die ihren Namen wirklich verdient und ~~die~~ die im Einklang mit der UN-Behindertenrechtskonvention und dem schleswig-holsteinischen Schulgesetz steht.

Dazu gehört insbesondere auch eine deutliche Ausweitung des politischen Engagements, Fachkräfte im und für den Bereich der Inklusion zu gewinnen, bei dem der gesamtgesellschaftlich festzustellende Mangel an Fachkräften ein eklatantes Problem mit weitreichenden negativen Folgen darstellt.

Begründung

Der Erfolg der Inklusion mündet nicht nur in einer adäquaten Bildung, sondern in einer soziologisch mindestens gleichwertig zu benennenden Teilhabe am gesellschaftlichen Alltag. Das verdient zusätzlich Erwähnung.

Ein Hinweis im Antrag, insbesondere die Mängellage der überhaupt auf dem Stellenmarkt verfügbaren Fachkräfte im Bereich Inklusion beheben zu müssen - ganz losgelöst von politisch gefassten finanziellen/personellen Beschränkungen - legt einen zusätzlichen Fokus auf ein weiteres zentrales Problem bei dieser Thematik.

Unterstützer*innen

Christoph Fischer (KV Segeberg); Jakob Steffen Griese (KV Segeberg); Annegret Hansen (KV Segeberg); Kurt Göttsch (KV Segeberg)